

Auszug aus dem

Protokoll der Vorstandssitzung

vom 4. März 1933.

Anwesend die Vorstandsmitglieder A. Wohl, A. Binz, M. Bodenstein, H. Freundlich, F. Haber, H. Hörlein, K. A. Hofmann, W. Hückel, H. Leuchs, C. Mannich, W. Marckwald, F. Mayer, H. Ohle, A. Rosenheim, A. Schleede, A. Schönberg, G. Schroeter, E. Tiede, M. Volmer, A. v. Weinberg, sowie M. Bergmann, Redakteur der „Berichte“ und während Punkt 13 der Redakteur des Gmelin-Handbuches R. J. Meyer.

Entschuldigt: R. Anschütz, K. v. Auwers, C. Bosch, O. Diels, C. Duisberg, F. Ephraim, H. Fischer, B. Lepsius, L. Meitner, K. H. Meyer, C. Neuberger, M. Polanyi, R. Schenck, W. Schlenk, A. Stock, F. Straus, P. Walden, O. Warburg, E. Wedekind, H. Wieland, R. Willstätter, A. Windaus, L. Wöhler.

2. Als Termin für die Generalversammlung wird Sonnabend, der 6. Mai 1933, 5 Uhr festgesetzt. In der um 7 Uhr stattfindenden besonderen Sitzung hält Hr. R. Robinson (Oxford) einen zusammenfassenden Vortrag.

Auszug aus 3. Der Vorstand beschließt Vorschläge für die in der Generalversammlung vorzunehmenden Ergänzungswahlen des Vorstandes (vergl. Mitteilungen für die Generalversammlung in Heft Nr. 4 der „Berichte“).

Auszug aus 4. Die vom Schatzmeister Herrn A. v. Weinberg vorgelegte, von den Revisoren geprüfte Jahresbilanz 1932 wird vom Vorstand genehmigt und vollzogen.

Auszug aus 5. Der Etat 1933 wird genehmigt.

6. Zu Mitgliedern der Kommission, welche über die Aufnahme von Nekrologen in den „Berichten“ entscheidet, werden gewählt: M. Bergmann, A. Binz, W. Marckwald und W. Schlenk.

Auszug aus 7. Hr. M. Bergmann berichtet über die Auswirkung des Vorstandsbeschlusses vom 13. Oktober 1931 betreffend die Verminderung des Umfangs der „Berichte“.

17. Als Vertreter für den Verwaltungsrat der Adolf-Bayer-Gesellschaft werden für die Amtszeit vom 1. Januar 1934 bis 31. Dezember 1936 die HHrn. A. Binz, B. Lepsius und A. Wohl gewählt.

Der Vorsitzende:
A. Wohl.

Der Schriftführer:
H. Leuchs.

Der Generalsekretär:
A. Binz.